



BURGDORFER



Ü 50-MAGAZIN

Informationen und Termine für Menschen über 50
Ausgabe 69 · Januar bis April 2023

Infotag „Handwerk, Haus & Garten“



Stadtmarketing Burgdorf e.V. (SMB), das Netzwerk für Wirtschaft und Gesellschaft, lädt am 19. März von 11.00 bis 17.00 Uhr zum 4. Burgdorfer Infotag „Handwerk, Haus & Garten“ im und um das Veranstaltungszentrum StadtHaus (Sorgenser Straße 31) ein. Zahlreiche Teilnehmer präsentieren ihr Leistungsspektrum zu den Themen „Bauen & Wohnen & Leben“. Ziel ist es, das Leistungsspektrum verschiedener Anbieter in diesen Bereichen aufzuzeigen und den örtlichen Unternehmen eine Plattform zur Präsentation zu geben.

Mehr auf Seite 2

Gut versorgt. Gut beraten.



Energie aus einer Hand
Ob Wasser, Strom oder umweltschonendes Erdgas – die Stadtwerke Burgdorf bieten Ihnen alles aus einer Hand. Und das zu fairen Konditionen.

Wir sind für Sie da.

Öffnungszeiten
Mo. + Mi. 9 bis 15 Uhr
Di. + Do. 9 bis 17 Uhr
Fr. 9 bis 12 Uhr

Service-Telefon
(0 51 36) 97 14-0

www.stadtwerke-burgdorf.de

Darüber lesen Sie auch:

Portraits: Karl Wenning und Ioannis Sidiropoulos

7 Seiten Termine!

Sieben Altersfragen: Gerd Berkhahn

„95 Jahre VVV - 95 Jahre für Burgdorf“

VVV-Theater spielt neue Komödie

Neues Burgdorf-Buch



Beste Wahl für Best Ager!

Auch im Alter fit

Im Hallenfreibad Burgdorf bleiben Senioren in Schwung:

Schwimmen tut gut! Trainieren Sie Ihren Körper im Wasser, ohne dabei die Gelenke zu belasten.

www.hallenfreibad-burgdorf.de

05136 / 55 00



Am 19. März 2023 im StadtHaus Burgdorf:

Infotag „Handwerk, Haus & Garten“

Stadtmarketing Burgdorf (SMB) organisiert am Sonntag, 19. März 2023, von 11.00 bis 17.00 Uhr nach längerer Corona-Pause den 4. Burgdorfer Infotag „Handwerk, Haus & Garten“ in und um das Veranstaltungszentrum StadtHaus (Sorgenser Straße 31). Die Resonanz ist sehr erfreulich. Bisher haben sich schon über 30 Teilnehmer angemeldet und präsentieren ihr Leistungsspektrum zu den Themen „Bauen & Wohnen & Leben“. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Zum Programm der Spezialmesse gehören Ausstellungen, Informationen, Fachvorträge, Stände im Außenbereich, Mitmachaktionen, Kinderangebote und ein attraktives Gewinnspiel.

Schwerpunkte bilden zudem die Themen „Energie“ und „Personal- und Ausbildungsplätze“. Hauptsponsor ist die Stadtwerke Burgdorf GmbH. Unterstützung kommt von der Kreishandwerkerschaft Neustadt-Burgdorf. Die Veranstaltung soll zeigen, dass das Handwerk eine wichtige Rolle in Burgdorf und beim Stadtmarketing spielt.

Zum 4. Infotag sind weitere Teilnehmer herzlich willkommen. Informationen gibt es beim SMB unter Telefon 05136- 972 14 18 oder auch Mail an info@stadtmarketing-burgdorf.de.

Pferde- und Reitsport-Messe am 2. April

Auch die Pferde- und Reitsportmesse feiert ihr Comeback. Nach dreijähriger Pause laden die Gastgeber Stadtmarketing Burgdorf und StadtHaus Burgdorf am Sonntag, 2. April 2023, zu deren 3. Auflage ein. Das Angebot umfasst Informationen über Pferdehaltung und -ausbildung, Verkaufsstände für Pferde- und Reitsportbedarf, Fahrsport, Freizeitreiten, Pferdefütterung, Hufbeschlag und Pferdegesundheit. Dazu kommen interessante Vorträge und kreative Mitmachaktionen für Kinder im Innen- und Außenbereich. Auch hier sind weitere Teilnehmeranmeldungen willkommen. Zuvor findet am Sonntag, 19. Februar 2023, die erste Hundemesse im StadtHaus statt.



3. Pferde- und Reitsportmesse

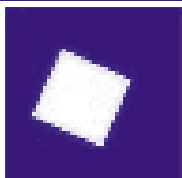
Elektromobile & Wartungsservice



- bis 15 km/h schnell
- Reichweite bis 60 km
- Ausstellung und Probefahrt
- verschiedene Größen und Ausführungen
- Vermietung
- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

**Kostenloser
Akku-Check**

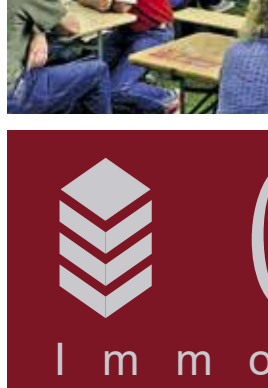
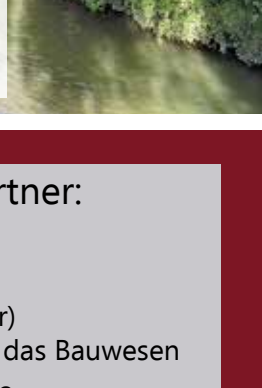
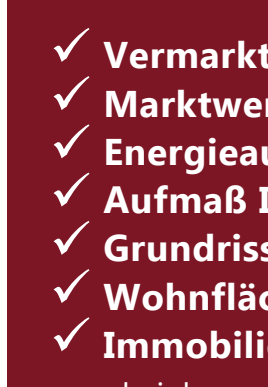
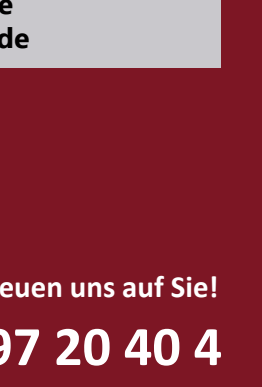
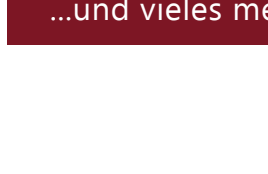
Alt gegen Neu Rabatt !!!



Sanitätshäuser Stephan Stöppel

Völgerstraße 6 · 30519 Hannover · Telefon 95 90 56-0

Wallensteinstraße 15 · 30459 Hannover · Telefon 30 05 67-2

	Informationen: V.V.V.-Theater spielt Neil Simons „Ein ungleiches Paar“	5	
	Magazin: Höhepunkt des neuen Ausstellungsprogramms - „95 Jahre V.V.V. – 95 Jahre für Burgdorf“	6	
	Story: Karl Wenning radelte von Bayern nach Hildesheim	7	
	Magazin: Theater am Berliner Ring geht mit Shakespeares „Hamlet“ in die zweite Spielzeithälfte	8	
	Informationen: Der V.V.V.-Computer-Treff setzt sein Präsenzangebot fort	9	
	Magazin: Aus der Neustadt-Apotheke — Apothekerin Kirsten Hildebrandt gibt Tipps für die Gesundheit	10	
	Burgdorfer Ü 50-Terminkalender	11 bis 17	
	V.V.V. Ü 50 aktiv: Zwei interessante Führungen gingen über den Magdale- nenfriedhof und zur ehemaligen Burgdorfer Konservenfabrik	18	
	Informationen: Sieben Altersfragen: Beantwortet von Gerd Berkhahn Buch-Tipp	19	
	Stadtgeschichte: Früher war... Ein Blick in die „bessere Zeit“ unserer Stadt	20	
	Portrait: Ioannis Sidiropoulos eröffnete vor 43 Jahren das „Akropolis“	21	
	V.V.V.-Nachrichten: „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“ am 25. Februar Neues Buch von Dieter Heun und Heidi Rust: Bedeutende Burgdorfer und prominente Gäste	22	



G & M

Immobilien

- ✓ **Vermarktung Ihrer Immobilie**
- ✓ **Marktwertgutachten**
- ✓ **Energieausweis**
- ✓ **Aufmaß Ihrer Immobilie**
- ✓ **Grundriss-Erstellung**
- ✓ **Wohnflächenberechnung**
- ✓ **Immobilienkaufberatung**

...und vieles mehr...

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Müller

Immobilienmakler

Dipl.-Ing. (Architektur)

Sachverständiger für das Bauwesen

e-Mail: Info@gmi.de

Internet: www.gmi.de

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!

 **0 51 39 / 97 20 40 4**

Kultur *Werk* **Stadt**

Poststraße 2 • Burgdorf

Der Drogenhändler

— 100 Jahre Drogeriegeschichte —

Austellung vom
18. Dezember bis 26. Februar 2023

Öffnungszeiten:
Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr



Infos: Tel. 05136 – 1862 · www.vvburgdorf.de



VVV-Theater spielt ab 10. März Neil Simons
Erfolgsstück „Ein ungleiches Paar“:

Eine turbulente Komödie voller Situationskomik

Das VVV-Theater lädt am Freitag, 10. März 2023, zur Premiere der Erfolgskomödie „Ein ungleiches Paar“ von Neil Simon ein. Regie führt Klaus-Dieter Garms. Co-Regisseurin ist Heike Busch. Die Hauptrollen übernehmen Dagmar Bendig, Heike Busch, Monika Büntjen, Alina Kage, Christel Garms, Petra Borchert, Mattis Petersen, Jan Gooßmann und Marius Knabenschuh.

Vorstellungsbeginn ist um 19.30 Uhr im Theatersaal des JohnnyB. (Sorgenser Straße 30). Weitere Aufführungen finden am Samstag, 11. März 2023, Freitag, 17. März 2023, und Samstag, 18. März 2023, jeweils um 19.30 Uhr sowie am Sonntag, 19. März 2023, um 15.00 Uhr (Kaffee und Kuchen) statt. Der Kartenvorverkauf bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, Tel. 05136 – 1862, läuft bereits auf Hochtouren. Für VVV-Mitglieder gibt es im Vorverkauf Ermäßigungen.



Die VVV-Theatergruppe

Sechs unterschiedliche Charaktere

Zum Inhalt: „Ein Freund, ein guter Freund, das ist das Beste, was es gibt auf der Welt...“ Diese Zeilen aus dem Filmklassiker „Die Drei von der Tankstelle“ sind allgemein bekannt. Auch in diesem Stück geht es um Freundschaft, die sich einer harten Probe unterziehen muss. Die Freundinnen Mickey, Renee, Vera, Silvie und Florence spielen seit langer Zeit in der Wohnung von Olivia regelmäßig das Brettspiel Trivial Pursuit. Alle Frauen unterscheiden sich extrem voneinander. Von selbstbewusst bis naiv ist jeder Charakter vertreten.

Neue Wohngemeinschaft bringt Probleme

Eines Tages erscheint Florence nicht zum Spieleabend. Alle machen sich die verschiedensten Gedanken über das „warum“. Als sie dann erfahren, dass sich Florence und ihr Mann Peter getrennt haben, glauben alle, dass sie sich aus Verzweiflung das Leben nehmen will. Bei ihrem Erscheinen in der Wohnung vermittelt sie auch einen solchen Eindruck. Nach einigen Verwirrungen nimmt die unordentliche Olivia die besonders reinliche Florence in ihrer Wohnung auf, um sie aufzumuntern. Die Probleme,

die durch das Zusammenleben zwei solch verschiedener Menschen entstehen und wie sie damit umgehen, erzählt dieses Stück. Ganz verrückt gestaltet sich die Situation der beiden, als noch zwei feurige Spanier Namens Jesus Costazuela und Manolo Costazuela in der Wohnung auftauchen ...

sm
stadtmarketing
burgdorf

NEUE WOCHE
Die unabhängige Lokaltzeitung am Wochenende
05136 - 6002
www.neuewoche.com

B
BURGDORF

BURGDORFER GESCHENKGUTSCHEIN

Über 200 Unternehmen und Organisationen
lösen den Gutschein ein.



**Wir
machen
mit!**

Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags	11:00 - 22:00 Uhr
freitags bis samstags	11:00 - 23:00 Uhr
sonntags	11:00 - 22:00 Uhr



Erhältlich ist der Gutschein bei:

● Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2 ● E-Center-Cramer, Weserstraße 2 + Uetzer Straße 14 - 15
● HAZ/NP/Marktspiegel, Marktstraße 16 ● NEUE WOCHE, Hannoversche Neustadt 4-5 ● Schüler Schul- und Bürobedarf, Marktstraße 28 ● Voltmer's Schreib-Post, Ramlinger Straße 43 (Ehlershausen) ● Wegeners Buchhandlung, Marktstraße 65

Attraktive Ausstellungen in den beiden Museen:

Von der Jubiläumsausstellung bis zu Burgdorfer Häuser und Geschichten

Im Stadtmuseum (Schmiedestraße 6) und in der KulturWerkStadt (Poststraße 2) erwartet die Besucher in den ersten Monaten des neuen Jahres wieder ein attraktives Ausstellungsprogramm. Gastgeber sind der VVV, der Förderverein Stadtmuseum und die Stadt Burgdorf. Fördernde Unterstützung leisten die Stadtparkasse Burgdorf und die Region Hannover. Beide Museen sind bei freiem Eintritt sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Zum Verkaufsoffenen Sonntag am 12. März 2023 gilt eine Sonderöffnungszeit von 12.00 bis 18.00 Uhr.

Unter dem Titel „Armin Mueller-Stahl: Aus dem Leben eines Gauklers - Annäherung an ein Multitalent“ zeigt das Stadtmuseum eine Retrospektive über das Lebenswerk des vielschichtigen Künstlers. Er genießt als Schauspieler, Musiker, Schriftsteller und Maler große Anerkennung. Die Ausstellung gibt einen umfassenden Einblick in sein künstlerisches Schaffen. Ein umfangreiches Beiprogramm mit einer Lesung und Filmvorführungen umrahmt die Ausstellung.

95 Jahre für Burgdorf

Sein mittlerweile 95-jähriges Jubiläum feiert der VVV mit der Ausstellung „95 Jahre VVV - 95 Jahre für Burgdorf“, die vom Sonntag, 26. Februar 2023, bis Sonntag, 14. Mai, im Stadtmuseum (Schmiedestraße 6) zu sehen ist. Die Sonderschau lässt die wichtigsten Stationen der Vereinsgeschichte Revue passieren und zeigt dabei, dass der VVV das kul-

turelle Leben in der Stadt Burgdorf seit nunmehr neunzehn Jahren in herausragender Weise mitprägt. Zu der Ausstellung gibt es ein attraktives Beiprogramm, in dessen Rahmen sich einzelne VVV-Arbeitskreise und Partner präsentieren.

100 Jahre Drogeriegeschichte

In der KulturWerkStadt erleben die Besucher bis zum 26. Februar 2023 die Ausstellung „Der Drogenhändler - 100 Jahre Drogeriegeschichte“. Sie lädt zu einer spannenden und unterhaltsamen Zeitreise in die Geschichte des Drogeriegeschäfts ein und stellt die Entwicklung der damaligen Sortimente bis in die heutige Zeit vor. Seltene Original-Werbetafeln aus den 20er bis 60er Jahren geben in Grafik und Text Auskunft über Kultur und Geist der damaligen Zeit. Die Ausstellung präsentiert Werbegrafik der Vorkriegsepoche, Dokumente der durch Mangel geprägten Nachkriegsjahre sowie Belege des aufkeimenden Wirtschaftswunders. Gespickt mit alten Dosen bekannter Marken, Verpackungen und weiteren Exponaten rund um den Drogenhandel, können viele Erfolgsgeschichten greifbar nacherlebt werden.

Burgdorf – Johannesburg

Vom Sonntag, 12. März, bis Sonntag, 16. April folgt die Ausstellung „40 Jahre Begegnung - Partnerschaft mit Südafrika“. Sie blickt in der KulturWerkStadt auf die 1980 begründete Partnerschaft des evangelischen Kirchenkreises Burgdorf mit dem

Kirchenkreis Johannesburg West in Südafrika zurück. Das Halbjahresprogramm in der KulturWerkStadt endet mit der 10. Ausgabe der Ausstellungsreihe „Burgdorfer Häuser und Geschichten“, die vom Sonntag, 30. April, bis Sonntag, 11. Juni, zu sehen ist. Hinter ihr Anliegen steht das Anliegen, die Geschichte ausgewählter Burgdorfer Häuser lebendig nachzuzeichnen und das Augenmerk auf das reichhaltige Erbe städtischer Baukultur zu richten.



Ausstellung zum 95-jährigen Jubiläum des VVV

Auch im hohen Alter leidenschaftlicher Radfahrer:

Der 80jährige Burgdorfer Karl Wenning radelte von Bayern nach Hildesheim



Karl Wenning

Zur Nachahmung bestens geeignet: Als Karl Wenning bei der Wehrbereichsverwaltung an der Hans-Böckler-Allee in Hannover als Agraringenieur leise servus sagte und sich in den (verdienten) Ruhestand verabschiedete, stand für ihn das fest: Man muss körperlich wie geistig topfit bleiben. Gesagt und auch schnell realisiert. Wenning ist dafür bekannt, ständig mit dem Fahrrad auf Achse zu sein, fühlt sich im nassen Element pudelwohl und ist auch als Jogger bzw. Nordic Walker unterwegs. Frei nach dem Motto „Wer rastet, der rostet“.

970 Kilometer lange Tour

Daher mag es nicht sonderlich überraschen, dass der 80 Lenze zählende Rentner aus der Burgdorfer Südstadt am 21. Juni zu einer Tour aufgebrochen war, die immerhin mit 970 Kilometern nicht unbedingt einem Kurzstreckenprogramm zugeordnet werden kann. Damit aber nicht genug. Ehe Wenning sich vom niederbayerischen Niederaltaich im Landkreis Deggendorf aus in Richtung Hildesheim bewegte, steuerte er mit der Deutschen Bahn von Burgdorf aus die österreichische Metropole Wien an, um nach 380 Kilometern und vier Tagen mit 30 Kilogramm schwerem Gepäck entlang des Donau-Radwanderweges wohlbehalten mit seinem Bicycle in Niederaltaich einzutreffen.

Das war praktisch Wennings Aufwärmprogramm für die beachtliche 970-Kilometer-Tour via Niederaltaich gen Hildesheim. Anlass war die 1000. Wiederkehr des Jahres, in dem Abt Godehard als Bischof in Hildesheim eingetroffen war. Ursprünglich wollten sich eigentlich 70 Akteure in Niederaltaich auf die anspruchsvolle Reise machen. Da aber in diesem Jahr auf die Unterstützung des Malteser-Hilfsdienstes, der in der Ukraine humanitäre Hilfe leistete, verzichtet werden musste, waren urplötzlich nur 21 Akteure bereit, sich auf den Weg zu machen. Mit von der Partie waren neben Karl Wenning auch die in der Burgdorfer Weststadt beheimateten Eheleute Ursula und Gregor Stanke.

Erstes Etappenziel Regensburg

„Wir haben jeden Tag durchschnittlich 100 Kilometer zurückgelegt“, erinnert sich Wenning. Das erste Etappenziel war Regensburg. Von dort aus ging es durch das Altmühltal, Taubertal, entlang des Mains, durch die Rhön, entlang der Fulda in Richtung Hann. Münden, Göttingen und schließlich durch das idyllische Leinetal gen Hildesheim. Auf den letzten 20 Kilometern begleitete der Hildesheimer Bischof Dr. Heiner Wilmer die zu diesem Zeitpunkt ganz schön geschlauchten Pedaleure.

Begeisterter Empfang in Hildesheim

Untermalt von einem unüberhörbaren Glockengeläut traf die Radfahrergruppe, die unterwegs in eigenen Zelten untergebracht war, schließlich am 2. Juli auf dem Hildesheimer Domhof ein, wo sie eine begeisterte Menschenmenge empfing. „Das war schon eine tolle Sache“, bilanzierte Wenning, der bereits anno 2015 eine 1.400 Kilometer umfassende Radtour entlang der Grenzen des Bistums Hildesheim absolviert hatte.

Wer annehmen sollte, er könnte ebenfalls aus dem Stand derartige Herausforderungen meistern, der sollte das wissen: Neben einem eisernen Willen und einer konditionellen Basis muss sich das Fahrrad in einem technisch tadellosen Zustand befinden. „Vor allem eine funktionierende Federung ist wichtig“, betont Wenning, der sich als ältester Starter optimal vorbereitet und nichts dem Zufall überlassen hatte.

Franz G. Rothofer

Von Januar bis April zeigt das Theater am Berliner Ring vier neue Bühnenstücke:

Ein Politthriller von William Shakespeare und Marilyn Monroes letzte Nacht

Von Januar bis April präsentieren der VVV und die Stadt Burgdorf vier neue Bühnenstücke im Theater am Berliner Ring. Alle Aufführungen beginnen freitags um 20.00 Uhr. Eine kostenlose Einführung in die Bühnenshandlung findet jeweils um 19.30 Uhr statt. Weitere Infos sind auf der Homepage www.vvvburgdorf.de zu finden. Eintrittskarten gibt es bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2, Tel. 05136 – 1862.

Die zweite Spielzeithälfte beginnt am 20. Januar 2023 mit William Shakespeares Tragödie „Hamlet“. Das berühmteste Stück des englischen Dramatikers ist Familientragödie, Politthriller und Psychodrama zugleich. Um eine „Offene Zweierbeziehung“ geht es am 17. Februar 2023 in der gleichnamigen Komödie von Dario Fo und Franca Rame. Nicht nur wegen der glücklichen Verbindung aus Dialogwitz, Slapstick und spannenden emotionalen Wendungen steht der Komödienklassiker von Literaturnobelpreisträger Dario Fo und Franca Rame seit 1983 immer wieder auf zahlreichen Theaterspielplänen. Dominique Lorenz schrieb das Schauspiel „Wer hat Angst vorm weißen Mann“, das am 24. März 2023 den Fokus auf den Zusammenprall zweier gänzlich verschiedener Kulturen richtet und trotzdem ein versöhnliches Ende findet.

„Goodbye, Norma Jeane - die letzte Nacht der Marilyn Monroe“

„Goodbye, Norma Jeane - die letzte Nacht der Marilyn Monroe“: Diesen Titel trägt das Musical von Allard Blom und Sam Verhoeven, das am 21. April 2023 zu sehen ist. Die auch Jahrzehnte nach ihrem Tod unvergessene Marilyn Monroe gilt bis heute als Sexsymbol.

Sie war Stilikone, Model, Sängerin und Schauspielerin. Das Musical zieht die Zuschauer in ihr turbulentes Leben hinein und regt sie dazu an, herauszufinden, welche der Geschichten über ihren mysteriösen Tod im Alter von nur 36 Jahren der Realität entsprechen.

Das versucht auch Reporter Henri Mortensen im Jahr 1984. Er klingelt an der Tür und eine betagte Frau, die sich als Jane Edwards vorstellt, öffnet ihm. Mortensen weiß es jedoch besser: Die Frau ist niemand geringeres als die berühmte Marilyn Monroe, mit bürgerlichem Namen Norma Jeane Baker, die für die Öffentlichkeit bereits 22 Jahre zuvor gestorben ist. Voller Sorge, dass ihr bisher gut gehütetes Geheimnis um ihre Existenz auffliegen könnte, nimmt Marilyn das Angebot des Reporters an, der wissen will, was an dem letzten Tag vor ihrem Tod passiert ist ...



Musical „Goodbye, Norma Jeane — die letzte Nacht der Marilyn Monroe“

DHL

PAKETSHOP

Jetzt neu: DHL-Paketshop

bleich

braunschweiger str. 2 DRUCKEN UND STEMPELN burgdorf · telefon 18 62

Der Computer-Treff im VVV bietet wieder Themen-Treffs an:

Neue Moderatoren sind willkommen

Seit September bietet der Arbeitskreis Computer-Treff im VVV nach einer Corona-Unterbrechung wieder Präsenz-Treffen in seinen Räumen im «JohnnyB.» an. Bis dahin fanden die Treffs zum Schutz aller Teilnehmer online statt, was den Mitgliedern die Möglichkeit gab, auch mit dieser Technik umgehen zu können. Seit 21 Jahren möchte der Computer-Treff allen interessierten Mitbürgern zu Themen rund um PC, Handy oder Tablet Hilfestellung und Tipps geben. Auch das sichere Surfen im Internet ist ein beliebtes Thema.



Der Computer-Treff im VVV

Spaß und Hobby

Neben der technischen Unterstützung kommen auch Spaß und Hobby nicht zu kurz. So verabreden sich die Teilnehmer mit Freunden zu gemeinsamen Spiele-Treffs im Internet und die Hobbyphotographen oder -filmer verbessern ihren Umgang mit Bildbearbeitungs- und Videoschnittprogrammen. Der Einsatz der elektronischen Medien ist praktisch unbegrenzt.

Gemeinsame Aktivitäten

Das Ziel des Computer-Treffs ist es, Menschen mit den selben Interessen zusammen zu bringen. Häufig auftretende Fragen oder Schwierigkeiten mit dem Rechner oder Handy können in der Gemeinschaft einfacher und schneller besprochen und gelöst werden, als allein in seinen vier Wänden. Zur Unterstützung gibt es die Mailgruppe. So findet ein Austausch nicht nur in den einzelnen Themen-Treffs statt. Gemeinsame Aktivitäten wie Sommerfeste, Radtouren oder Weihnachtsfeiern runden die Gemeinschaft ab.

Die aktuellen Themen-Treffs sind auf der Homepage www.computertreff-burgdorf.de zu finden. Um das Angebot für die Treffs stetig zu erweitern, werden immer Damen und Herren gesucht, die als Moderatoren ihr Wissen und Können an die Gemeinschaft weiter geben möchten.

Zum Anmelden oder einfach einmal reinschnuppern ist der Sprecher Lothar Richert unter der Telefonnummer 05136-84305 zu erreichen.

Martin Schlehuber





BURGDORFER GESCHENKGUTSCHEIN

Über 190 Unternehmen und Organisationen lösen den Gutschein ein.



Wir machen mit!



XtremSANFT. XtremSAUBER.
Wunstorf • Neustadt • Burgdorf

Car Wash

Lise-Meitner-Straße 10
31303 Burgdorf
Autowäsche mit textilem Waschmaterial

Erhältlich ist der Gutschein bei:

● Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2 ● E-Center-Cramer, Weserstraße 2 + Uetzer Straße 14 - 15
 ● HAZ/NP/Marktspiegel, Marktstraße 16 ● NEUE WOCHE, Hannoversche Neustadt 4-5 ● Schüler Schul- und Bürobedarf, Marktstraße 28 ● Voltmer's Schreib-Post, Ramlinger Straße 17a (Ehlershausen) ● Wegeners Buchhandlung, Marktstraße 65

Infos aus der Neustadt-Apotheke:

Im Gespräch mit Kirsten Hildebrandt

Apothekerin e.K. Kirsten Hildebrandt führt seit 2008 die Neustadt-Apotheke in der Hannoverschen Neustadt. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr, Samstag, 8.30 bis 13.00 Uhr. Bei Bedarf steht ein kostenloser Lieferservice zur Verfügung.

Welche Gesundheitstipps für den Winter sollten die Leser beherzigen?

Kirsten Hildebrandt: Zunächst einmal hoffen wir, dass die Leser die Feiertage und den Start ins neue Jahr gut überstanden haben und wünschen ihnen viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2023. Auch weiterhin möchten wir unseren Kundinnen und Kunden gern wieder zur Seite stehen und sie in allen Gesundheitsfragen beraten. Jetzt, wo die Erkältungszeit in vollem Gange ist, raten wir jedem, auch an vorbeugende Maßnahmen zu denken.

Gründliche Reinigung und gegebenenfalls Desinfektion der Hände kann in verschiedenen Situationen vor Ansteckung schützen. In Zügen, Straßenbahnen, bei großen Veranstaltungen - überall, wo viele Menschen aufeinander treffen, verbreiten sich die Viren rasend schnell. Gegen eine Ansteckung kann man so weit wie möglich mit entsprechenden Mundsprays, die Erkältungsviren gezielt binden und deaktivieren, mit Desinfektionsmitteln und abwehrstärkenden Präparaten vorbeugen.

Welche gesundheitlichen Hinweise sollten die Leser sonst noch in der Winterzeit beachten?

Kirsten Hildebrandt: Da in der Winterzeit die Heizung im Dauerbetrieb läuft, leiden oftmals Haut und Schleimhäute unter dem Einfluss der ausströmenden Heizungsluft. Als dessen Folge bleibt es meistens nicht aus, dass trockene Haut, trockene Augen und unangenehmer Juckreiz auftreten. Bei trockene-



Die Mitarbeiterinnen der Neustadt-Apotheke



nem Auge ist die Benetzungsfunktion der Augenoberfläche gestört. Die Folgen sind unter anderem rote, brennende oder juckende Augen. Manchmal entwickelt sich auch ein Fremdkörpergefühl.

Mit dem Alter nimmt die Tränenproduktion ab. Hier können benetzende Augentropfen Abhilfe schaffen. Unser Apothekenteam steht den Betroffenen gerne mit einer individuellen Beratung zur Seite.

Gibt es weitere Tipps, um sich die Wintertage so angenehm wie möglich zu gestalten?

Kirsten Hildebrandt: Wenn draußen frostiges und ungemütliches Wetter herrscht, helfen unsere lustigen und nützlichen Kirschkerne-Wärmeflügel und Wärmeflaschen, die für eine angenehme Wohlfühlstimmung sorgen.



**26 Jahre Erfahrung
für Ihren Erfolg!**

**PCs, Server, Netzwerke inkl. Errichtung
Virenbeseitigung - Datenrettung
Internetauftritte - Schulung
Telefon und DSL inkl. Installation**



SIEKE-NET UG
engineering & it-services

SIEKE-NET UG - Inh. Oliver Sieke
Ramlinger Str. 43A - 31303 Burgdorf
Tel. 05085.217303 - Fax 217306
info@sieke-net.com / sieke-net.com

Impressum

BURGDORFER Ü 50-MAGAZIN

Herausgeber: Verkehrs- und Verschönerungs-Verein der Stadt Burgdorf e.V. (VVV), Braunschweiger Straße 2, 31303 Burgdorf, Tel. 05136 - 18 62.

Das BURGDORFER Ü 50-MAGAZIN erscheint dreimal im Jahr (Januar, Mai und September) und wird kostenlos an interessierte Bürger, in Geschäften, Banken, Apotheken, Arztpraxen, öffentlichen Auslegestellen, bei Veranstaltungen, Treffpunkten, Kulturanbietern und im Stadtmuseum verteilt.

Redaktionelle Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Gerhard Bleich, Franz G. Rothofer, Luise Scholz, Helmut Steinseifer und Burkhard Wolters.

Druck und Verlag: Bleich-Druck, Burgdorf.

Der Herausgeber dankt der Stadtwerke Burgdorf GmbH für die freundliche Unterstützung.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe:

15. März 2023.

Bis Sonntag, 29. Januar

**Ausstellung „Armin Mueller-Stahl
- aus dem Leben eines Gauklers“**

Stadtmuseum, Schmiedestraße 6

Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Veranstalter: VVV + Stadt Burgdorf + Förderverein
Stadtmuseum + Scena – der Kulturverein im VVV,
Tel.: 0 51 36 – 18 62

Samstag, 14. Januar, 18.00 Uhr

„Utz“ (Film von George Sluizer)

Abendtreff im Stadtmuseum

im Rahmen des Beiprogramms

zur Armin Mueller-Stahl-Ausstellung

Veranstalter: Scena – der Kulturverein im VVV

Eintrittskarten über info.michael.polte@web.de

Bis Sonntag, 26. Februar

„Der Drogenhändler – 100 Jahre Drogeriegeschichte“

KulturWerkStadt (Poststraße 2)

Öffnungszeiten: Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Veranstalter: VVV + Stadt Burgdorf + Förderverein
Stadtmuseum

Tel.: 0 51 36- 18 62

Sonntag, 15. Januar, 16.00 Uhr

**Reisereportage „Von Arizona nach Kanada – eine
abenteuerliche Reise von und mit Ernie Meyer“**

Veranstaltungszentrum StadtHaus, Sorgenser Str. 31

Veranstalter: Ernie Meyer

Kartenvorverkauf: Bleich Drucken und Stempeln,
Braunschweiger Str. 2

Tel. 0 51 36 - 18 62

Januar

Samstag, 7. Januar, 20.00 Uhr
Vorprogramm ab 19.00 Uhr

Neujahrskonzert mit der BRASS BAND BERLIN

Veranstaltungszentrum StadtHaus, Sorgenser Str. 31

Veranstalter: VVV + Stadtmarketing Burgdorf +
StadtHaus Burgdorf

Kartenvorverkauf: Bleich Drucken und Stempeln,
Braunschweiger Str.2, Tel. 0 51 36 - 18 62 und
www.reservix.de

In ihrem neuen Burgdorfer Konzertprogramm, das
unter dem Motto „NeujahrSpaß mit Brass“ steht,
sind unter anderem die Jazzklassiker „The Sheik
of Araby“, „Sugar Blues“, „Sing, sing, sing“ und
„Ain´t She Sweet“, Malcolm Arnolds „River Kwai
Marsch“, Sidney Bechets „Petite Fleur“, Charles
Trenets „Beyond the Sea“ und Maurice Ravels „Bo-
lero“ zu hören.



Neujahrskonzert mit der BRASS BAND BERLIN

Freitag, 20. Januar, bis Sonntag, 12. Februar

Schlittschuhbahn auf dem Spittaplatz

Veranstalter: Stadtmarketing Burgdorf,

Tel.: 0 51 36 – 972 14 18



Es gibt gute Gründe,
Mitglied zu werden!

Hier erfahren
Sie mehr!



**Vielseitig
Vernetzt
Vorteilhaft**

Verkehrs- und Verschönerungs- Verein der Stadt Burgdorf e.V.
Braunschweiger Str. 2 • 31303 Burgdorf • Tel.: 05136 / 18 62 • vvvburgdorf.de

Freitag, 20. Januar, 20.00 Uhr

Theater für Niedersachsen: „Hamlet“

Tragödie von William Shakespeare

Theater am Berliner Ring

Veranstalter: VVV + Stadt Burgdorf

Kartenvorverkauf: Bleich Drucken und Stempeln,
Braunschweiger Str. 2

Tel. 0 51 36 - 18 62, und www.reservix.de



Tragödie „Hamlet“

Samstag, 21. Januar, 18.00 Uhr

„Avalon – Drei Generationen, ein Traum“

(Film von Barry Levinson)

Abendtreff im Stadtmuseum

im Rahmen des Beiprogramms

zur Armin Mueller-Stahl-Ausstellung

Veranstalter: Scena – der Kulturverein im VVV

Eintrittskarten über info.michael.polte@web.de

Sonntag, 22. Januar, 17.00 Uhr

254. Burgdorfer Schlosskonzert: Tianwa Yang (Violine) und Nicholas Rimmer (Klavier)

St. Pankratius-Kirche

Veranstalter: Scena – Kulturverein im VVV + Stadt
Burgdorf

Kartenvorverkauf: Bleich Drucken und Stempeln,
Braunschweiger Str. 2,

Tel. 0 51 36 – 18 62



Schlosskonzert mit Nicholas Rimmer und Tianwa Yang

Mittwoch, 25. Januar, 19.00 Uhr

Lesung mit Carl-Herbert Braun

im Rahmen des Beiprogramms zur

Armin Mueller-Stahl Ausstellung

Stadtmuseum, Schmiedestr. 6

Veranstalter: Scena – der Kulturverein im VVV

Eintrittskarten über info.michael.polte@web.de

Party-Service
Hoppe
Fleischer-Fachgeschäft

Steindamm 26*31311 Hänigsen*05147/97855-0

Auf dem Burgdorfer Pferdemarkt verwöhnen
wir Sie mit Pommes, Krakauer und natürlich
der bekannten „**Hoppe-Bratwurst**“!

Natürlich und frisch – schmeckt hoppe-stark!

Sonntag, 29. Januar, 20.00 Uhr

Konzert mit „The Churchills“

Veranstaltungszentrum StadtHaus, Sorgenser Str. 31
 Veranstalter: Veranstaltungs-Gastronomie Peter Widdel
 Kartenvorverkauf: Bleich Drucken und Stempeln,
 Braunschweiger Str. 2,
 Tel. 05136 - 1862

Februar

Sonntag, 12. Februar, 17.00 Uhr

255. Schlosskonzert: Anima Posaunenquartett - Eine Reise durch Raum und Zeit

St. Pankratius Kirche
 Veranstalter: Scena – der Kulturverein im VVV + Stadt Burgdorf
 Kartenvorverkauf: Bleich Drucken und Stempeln,
 Braunschweiger Str. 2,
 Tel. 05136 – 1862

Donnerstag, 16. Februar, 20.00 Uhr

The Johnny Cash Show - presented by THE CASHBAGS

Veranstaltungszentrum StadtHaus, Sorgenser Str. 31
 Veranstalter: PAULIS – Das Veranstaltungsbüro
 Kartenvorverkauf: Bleich Drucken und Stempeln,
 Braunschweiger Str. 2, Tel. 05136 – 1862,
 www.reservix.de und www.proticket.de

Freitag, 17. Februar, 20.00 Uhr

Theater für Niedersachsen:

„Offene Zweierbeziehung“

Komödie von Dario Fo und Franca Rame
 Theater am Berliner Ring
 Veranstalter: VVV + Stadt Burgdorf
 Karten: Bleich Drucken und Stempeln, Braun-
 schweiger Str. 2,
 Tel. 05136 – 1862, und www.reservix.de



Komödie „Offene Zweierbeziehung“

Sonntag, 19. Februar, 11.00 bis 17.00 Uhr

1. Burgdorfer Hundemesse

Veranstaltungszentrum StadtHaus, Sorgenser Str. 31
 Veranstalter: StadtHaus Burgdorf
 - Ausstellung
 (Zubehör, Pflege, Spielzeug, Hundeschule usw.)
 - Aktionen
 - Vorträge

Jetzt alles Taxi & Mietwagen

unter
einem
Dach!

0
5
1
3
6

2216



Alle Ortsfahrten
Burgdorf

7€



- Krankenfahrten alle Kassen
- Chemo- u. Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Flughafentransfer
- Schülerfahrten
- Kur- und. Rehafahrten
- Besorgungs- u. Kurierfahrten
- Rollstuhltransport
- Wir bringen Ihr Auto nach Hause



Wir belohnen Ihre Treue
mit der Bohnuskarte

Burgdorf
Nach Hannover Flughafen



50 €

Burgdorf
Nach Hannover HBH/Zentrum



45 €

100 Meter vom Bahnhof entfernt
von der Region Hannover anerkanntes
und genehmigtes Unternehmen

Cetin Kizilyel, Bahnhofstraße 3A,
31303 Burgdorf, Fax 05136/9787196

**ZUVERLÄSSIGKEIT, PÜNKTLICHKEIT, HILFSBEREITSCHAFT
SOWIE FREUNDLICHKEIT SIND UNSERE STÄRKEN**

Samstag, 25. Februar, 20.00 Uhr

KabarettComedy-Reihe: Comedy-Duo „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“ mit dem Programm „Gleich knallt´s“

Veranstaltungszentrum StadtHaus, Sorgenser Str. 31
Veranstalter: StadtHaus + VVV + JohnnyB. + Verein für Kunst und Kultur in Burgdorf
Kartenvorverkauf: Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2,
Tel.: 0 51 36 - 18 62 und www.reservix.de



Comedy-Duo „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“ mit dem Programm „Gleich knallt´s“

Sonntag, 26. Februar, bis Sonntag, 14. Mai

Ausstellung „95 Jahre VVV - 95 Jahre für Burgdorf“

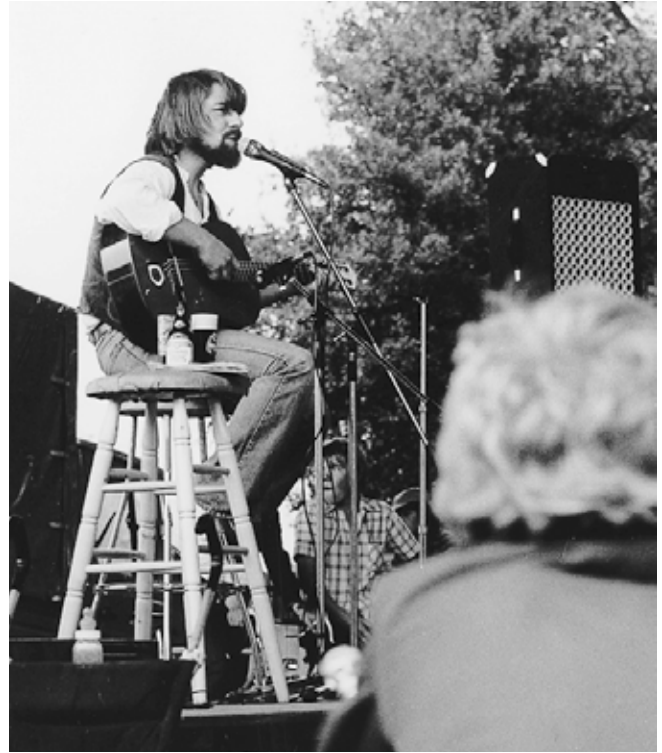
Stadtmuseum, Schmiedestr. 6

Öffnungszeiten: Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Sonderöffnungszeiten am 12. März: 12.00 bis 18.00 Uhr

Veranstalter: VVV + Förderverein Stadtmuseum + Stadt Burgdorf

Tel.: 0 51 36 - 18 62



Ausstellung zum 95-jährigen Bestehen des VVV: Jürgen von der Lippe 1978 unter der Hochbrücke

Sonntag, 26. Februar, 17.00 Uhr

247. Burgdorfer Schlosskonzert (Nachholkonzert): Bartholdy Quintett

St. Pankratius-Kirche

Veranstalter: Scena – Kulturverein im VVV + Stadt Burgdorf

Kartenvorverkauf: Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2,

Tel.: 0 51 36 - 18 62

Dienstag, 28. Februar, 15.00 Uhr

Vortrag „Vorbeugung und Behandlung von Harnwegsinfekten, Blasen- und Prostata-Krebs“

Referent: Dr. med. Karl-Ludwig Kluck

Veranstaltungszentrum StadtHaus, Sorgenser Str. 31

Veranstalter: VVV Ü 50 – Club für aktive (Un)Ruheständler

Kartenvorverkauf: Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2,

Tel.: 0 51 36 - 18 62



Tickets hier

Mit uns die besten Karten.

Eintrittskarten für Veranstaltungen erhalten Sie bei

bleich

DRUCKEN UND STEMPELN

Braunschweiger Str. 2 • 31303 Burgdorf
Telefon 0 51 36 / 18 62

März

Sonntag, 12. März, bis Sonntag, 16. April

Ausstellung „40 Jahre Begegnung - Partnerschaft mit Südafrika“

KulturWerkStadt, Poststraße 2

Öffnungszeiten: Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Sonderöffnungszeit am 12. März: 12.00 bis 18.00 Uhr

Veranstalter: VVV + Förderverein Stadtmuseum + Stadt Burgdorf,

Tel.: 0 51 36 - 18 62



Ausstellung zur 40-jährigen Partnerschaft mit Südafrika

Sonntag, 12. März, 13.00 bis 18.00 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag mit Auto-Frühling

Innenstadt

Veranstalter: Stadtmarketing Burgdorf,

0 51 36 - 9 72 14 18



Auto-Frühling in der Innenstadt

Sonntag, 12. März, 16.00 Uhr

Märzmusik mit dem Akkordeonorchester Hohner-Ring Burgdorf

Veranstaltungszentrum StadtHaus, Sorgenser Str. 31

Veranstalter: Hohner-Ring Burgdorf

Sonntag, 12. März, 17.00 Uhr

256. Burgdorfer Schlosskonzert:

Liederabend „Frühlingsverlangen“ mit Sophia Körber (Sopran) und Yun Qi Wong (Klavier)

St. Pankratius-Kirche

Veranstalter: Scena – Kulturverein im VVV + Stadt Burgdorf

Kartenvorverkauf: Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2, Tel.: 0 51 36 - 18 62

Sonntag, 19. März, 11.00 bis 17.00 Uhr

4. Spezialmesse „Handwerk, Haus & Garten“

Veranstaltungszentrum StadtHaus, Sorgenser Str. 31

Veranstalter: Stadtmarketing Burgdorf und Stadt-Haus Burgdorf, Tel.: 0 51 36 - 9 72 14 18



Infotag „Handwerk, Haus & Garten“

Freitag, 24. März, 20.00 Uhr

Theater für Niedersachsen:

„Wer hat Angst vorm weißen Mann“

Schauspiel von Dominique Lorenz

Theater Berliner Ring

Veranstalter: VVV + Stadt Burgdorf

Kartenvorverkauf: Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str.2

Tel. 0 51 36 - 18 62, und www.reservix.de

Samstag, 25. März, und
Sonntag, 26. März, 11.00 bis 18.00 Uhr

3. Ostermarkt

Veranstaltungszentrum StadtHaus, Sorgenser Str. 31

Veranstalter: Stadt Events GmbH

April

Sonntag, 2. April, 11.00 bis 17.00 Uhr

3. Pferde- und Reitsportmesse

Veranstaltungszentrum StadtHaus, Sorgenser Str. 31
Veranstalter: Stadtmarketing Burgdorf und Stadt-Haus Burgdorf



Pferde- und Reitsportmesse

Sonntag, 2. April, 14.00 Uhr

Öffentliche Stadtführung

Wicken-Thies-Brunnen/Spittaplatz
Veranstalter: Stadtmarketing Burgdorf
Teilnehmerkarten: Bleich Drucken und Stempeln,
Braunschweiger Str. 2, Tel.: 0 51 36 - 18 62

Samstag, 15. April, 8.00 bis 13.00 Uhr

250. Pferde- und Hobbytiermarkt

Pferdemarktplatz/Kleiner Brückendamm
Veranstalter: VVV + Verein Burgdorfer Pferdland,
Tel. 0 51 36 - 18 62



250. Pferde- und Hobbytiermarkt

Samstag, 15. April, 10.00 Uhr

City-Samstag zum Pferde- und Hobbytiermarkt

Burgdorfer City
Veranstalter: City-Anlieger

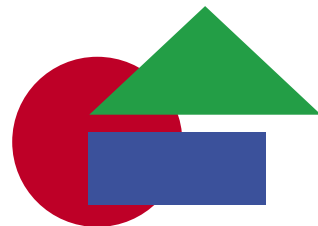
Samstag, 15. April, 19.30 Uhr

Waterloo – The ABBA-Show

Veranstaltungszentrum StadtHaus, Sorgenser Str. 31
Veranstalter: Konzertbüro Rheydt, Mönchengladbach
Kartenvorverkauf: Bleich Drucken und Stempeln,
Braunschweiger Str. 2,
Tel. 05136 – 1862, und www.reservix.de



„Waterloo - The ABBA-Show“



Praxis für Ergotherapie

Andreas Rahmann

staatl. anerk. Ergotherapeut

Telefon: 0 51 36 - 97 19 09

Braunschweiger Straße 19a - 31303 Burgdorf

LOGO PÄDIE 
PERNAU

**Sprach-, Sprech-,
Stimm- und Schlucktherapie**

Jens Pernau

Logopäde

Telefon: 0 51 36 - 18 80

Leineweberstraße 5 - 31303 Burgdorf

Freitag, 21. April, 20.00 Uhr

Theater für Niedersachsen: „Goodbye, Norma Jeane – die letzte Nacht der Marilyn Monroe“

Musical von Allard Blom und Sam Verhoeven
Theater am Berliner Ring

Veranstalter: VVV + Stadt Burgdorf
Kartenvorverkauf: Bleich Drucken und Stempeln,
Braunschweiger Str. 2,
Tel. 0 51 36 - 18 62, und www.reservix.de



Musical über Marilyn Monroe

Samstag, 29. April, 20.00 Uhr

Gitte Haenning & Band

Veranstaltungszentrum StadtHaus, Sorgenser Str. 31

Veranstalter: MACC Management GmbH

Kartenvorverkauf: Bleich Drucken und Stempeln,
Braunschweiger Str. 2,

Tel. 05136 – 1862, und www.eventim.de

Carbon Rollator ab 7Kg
Ein Leichtgewicht in höchster Qualität

Sanitätshäuser Stephan Stöppel
Zweimal in Hannover

Völgerstraße 6, 30519 Hannover,
0511 - 95 90 56-0
Wallensteinstraße 15, 30459 Hannover,
0511 - 300 5672

Digitaler Marktplatz Burgdorf
www.ichkaufinburgdorf.de



**Sand | Kies | Sportplatzböden | Mineralgemisch
Container | Erdarbeiten | Transporte**

Aus gutem Grund!

Wir beraten Sie gerne: 05136 880080

Gustav Lehmann Mörtel-, Sand- und Kieswerke GmbH
Immenser Landstraße | 31303 Burgdorf | www.lehmann-burgdorf.de

Sonntag, 30. April bis
Sonntag, 11. Juni

Ausstellung „Burgdorfer Häuser und Geschichten“

KulturWerkStadt,
Poststraße 2

Öffnungszeiten:
Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Veranstalter:

VVV + Förderverein Stadtmuseum + Stadt Burgdorf

Zwei Führungen im Herbst und Winter stießen auf große Resonanz:

Über den Magdalenenfriedhof und auf den Spuren der Burgdorfer Konservenfabrik

VVV Ü 50 – Club für aktive (Un)Ruheständler setzte sein Halbjahresprogramm im September und Dezember mit zwei interessanten Führungen fort, die auf eine große Resonanz stießen. Zunächst waren die Teilnehmer unter der sachkundigen Leitung von Matthias Schorr vom VVV-Arbeitskreis Magdalenenfriedhof zu einem Rundgang über den historischen, seit 1987 unter Denkmalschutz stehenden Magdalenenfriedhof eingeladen.

An der Grabstelle des ehemaligen Bürgermeisters Heinrich Schuster gab Matthias Schorr einen Überblick zu dessen 37-jährigem segensreichen Wirken für die Burgdorfer Stadtentwicklung. Er sorgte u.a. für die Pflasterung der Straßen und Bürgersteige sowie für den Bau des eigenen städtischen Elektrizitätswerks und die Einrichtung einer Straßenbeleuchtung. Heinrich Schuster setzte sich auch dafür ein, das Burgdorf eine moderne Kanalisation erhielt.



Stadtführung über das ehemalige Gelände der Burgdorfer Konservenfabrik

Größte Konservenfabrik Deutschlands

Bei der 2. Führung Anfang Dezember, die Christoph Adolph übernahm, begaben sich die Teilnehmer auf die Spuren der Burgdorfer Konservenfabrik, deren ehemaliges Areal fast den gesamten Bereich zwischen Garten-, Wallgarten-, Heinrichstraße und dem Bahngelände einnahm. Fast achtzig Jahre lang drückte die 1892 von Ludwig Warnecke gegründete Burgdorfer Konservenfabrik dem städtischen Wirtschaftsleben ihren Stempel auf. Durch ihren permanent wachsenden Einfluss entwickelte sich die Stadt zum bekannten Standort industrieller Konservenherstellung. Das anfangs kleine Unternehmen durchlief eine rasche Entwicklung zur größten Konservenfabrik Deutschlands. Die Produktionspalette umfasste Spargel-, Erbsen-, Bohnen-, Karotten- und Pilzkonserven, die in ganz Europa verbreitet waren.

Doch der international zunehmende Konkurrenzdruck veranlasste die Firmenleitung, 1969 in Verkaufsverhandlungen mit dem global tätigen Langnese-Iglo Konzern zu treten, der das Unternehmen am 1. Januar 1970 übernahm. Nach nur zwei Jahren kündigte der Konzern die Schließung des Werkes aus Rentabilitätsgründen an und stellte die Produktion am 30. Dezember 1971 ein. Damit endete ein langes Kapitel erfolgreicher Burgdorfer Wirtschaftsgeschichte.

Nutzen Sie auch unseren **Grafik-** und **Layout-Service!**

Geschäftspapiere
Brief- u. Rechnungsbogen

Visitenkarten

Prospekte

Flyer + Poster

Kataloge

WIR

MACHEN

STEMPEL

bleich

DRUCKEN UND STEMPELN

Firmen- und Vereins-
zeitschriften/-zeitungen

Mailings

Bücher

Fotokopien ^{A3} _{A4}

Fax-Service

braunschweiger str. 2

burgdorf · telefon 18 62

„Sieben Altersfragen“

an Gerd Berkhahn

Der gebürtige Hülptingser Gerd Berkhahn kann auf auf eine lange sportliche und organisatorische Laufbahn in seinem Heimatort Hülptingsen zurückblicken. Seine sportliche Karriere begann allerdings in Heeßel beim dort ansässigen Sportverein. In der Fußballsparte fungierte Berkhahn über mehrere Jahre als Spartenleiter, betreute als Schiedsrichter-Obmann die Unparteiischen des Vereins und leitete selbst seit 1977 bis heute unzählige Spiele als Schiedsrichter. Auch in der Tischtennis-Sparte zeigte sich der Hülptingser als aktiver Spieler. Das Amt des Vereinsvorsitzenden des Heeßeler SV hatte er über zwei Amtszeiten inne.

Auch in seinem Heimatort Hülptingsen hat der heute 72-jährige Gerd Berkhahn etliche Funktionen im Vereinsleben wahrgenommen. Als Mitglied des Schützenvereins ab 1987/88 ist er seit 1990 Vereinsvorsitzender und konnte im Jahr 2010 als Schützenkönig die Hülptingser Schützen regieren. Noch bis 2023 möchte Gerd Berkhahn sein Amt als Vereinsvorsitzender ausführen. Dann möchte er, so ist es geplant, seinen Ruhestand genießen.

1. Welche Pläne wollen Sie unbedingt verwirklichen?

Mit dem Schützenverein Hülptingsen in eine gesicherte Zukunft gehen. 50 Jahre aktiver Fußballschiedsrichter bis 2027. Gesund bleiben und für die Hülptingser Gemeinschaft kämpfen.

2. Wie jung bzw. alt fühlen Sie sich zurzeit?

Schwierige Frage! Einfach gesagt: So alt wie ich bin!



3. Welche Fähigkeiten beherrschen Sie heute besser als in Ihrer Jugend?

Ich bin wohl abgeklärter und lebensnaher; kann Zusammenhänge besser einschätzen.

4. In welchem Alter fühlten Sie sich am attraktivsten?

Zurückblickend würde ich sagen, die Zeit mit meinen Enkelmädchen als die im Kindesalter waren.

5. Wann haben Sie Ihren glücklichsten Moment erlebt?

Ich glaube, dass ich viele glückliche Momente erlebt habe; heraus nehmen würde ich allerdings die Geburt meiner Söhne mit jeweils eigenen Geschichten.

6. Wie möchten Sie sterben?

An diesen Moment möchte ich zur Zeit keinen Gedanken verschwenden.

7. Glauben Sie an ein Leben nach dem Tod?

Nein! Jede Zeit geht zu Ende!

Buch-tipp

WINTERBIENEN
von Norbert Scheuer

C.H. Beck-Verlag
318 Seiten

ISBN 978 3 406 739637

1944. Kurz vor Ende des 2. Weltkrieges. Ein Ort in der Eifel, nur wenige Kilometer entfernt von der belgischen Grenze. Amerikanische und englische Bomber jagen über das Land. Noch immer werden Menschen von den Nazis verfolgt und sind auf der Flucht. Der ehemalige Latein- und Geschichtslehrer Egidius Arimond ist vom Wehrdienst befreit, weil er an epileptischen Anfällen leidet. Notgedrungen, aber ein wenig auch glücklicherweise, verbringt er die Kriegszeit in seinem Dorf. Man kennt sich! Dem Apotheker ist er auf Gedeih und Verderb ausgeliefert. Die überlebenswichtigen Medikamente gibt es nur gegen Bares und oft auch nicht einmal dafür. Ständig schwebt er in Gefahr, mit seiner Krankheit bei den Behörden aufzufliegen, und die Folgen sind ihm bewusst.

Sowohl aus Neigung, aber auch als Überlebensstrategie entschließt sich Egidius für die Bienenzucht. Schon sein Vater war passionierter Züchter und sogar ein Urahn aus dem 15. Jahrhundert widmete sich den Bienen. Aufgrund seines geschichtlichen Interesses gelingt es Egidius in mühevoller Recherche, die Lebensgeschichte dieses Vorfahren ans Tageslicht zu befördern: Ein Mönch verliebt sich in ein Mädchen, verlässt seinen Orden, heiratet, setzt mit ihr Kinder in die Welt. Und nach Hunderten von Jahren gibt es ihn: Egidius, als dessen Nachkommen.

Was die Bienenvölker anbetrifft, sie bedürfen das gesamte Jahr über intensiver Pflege. Oft muss er dafür lange Wege zurücklegen. An

einer Stelle direkt an der Grenze entdeckt er ein sicheres Schlupfloch, das in die Freiheit führen könnte. Er entwickelt einen Plan und betätigt sich als Flüchtlingshelfer. Zum einen aus humanitären Gründen, aber auch aus finanzieller Not heraus, da ihm stets seine Medikamentenbeschaffung im Nacken steckt. Bei seinen Flucht-touren unterstützt ihn seine emsigen Bienen — insbesondere die Königinnen, die eingebettet in Lockenwickler, ihr Volk um sich scharen. Das natürliche Schwarmverhalten dient somit als Schutzhülle des Flüchtlings. Welche Wache ist schon so dumm, einen Bientransporteur nach Menschen zu durchsuchen?

In Gefahr befindet sich Egidius ständig, da die ersten anonymen Kontakte in der Bibliothek stattfinden, die er in regelmäßigen Abständen für seine Recherchen aufzusuchen pflegt. Dabei begleiten ihn die forschenden Blicken des Personals. Und eine der attraktiven Frauen hat es ihm besonders angetan.

Ute Coviello

DG Treuhand

Steuer- und Wirtschaftsberatung

Die Service-Kanzlei



Dipl.-Finanzwirt Detlev Grunner
Steuerberater

Peiner Weg 105 • 31303 Burgdorf
Tel.: 05136 973550 • Fax 05136 9735511
info@dg-treuhand.de • www.dg-treuhand.de

Ein Gastbeitrag von Dieter Heun und Heidi Rust:

Früher war... Ein Blick in die „bessere Zeit“ unserer Stadt

Wie würden Sie – liebe Leserin, lieber Leser – den Satz in der Titelzeile fortsetzen? Außer dem unvermeidlichen „Früher war alles besser“ fällt Ihnen vielleicht Lorient mit seinem Weihnachts-Sketch ein: „Früher war mehr Lametta“. Oder Sie denken an Heinz Erhardt, der so bedeutungsvoll philosophierte: „Früher war alles gut, heute ist alles besser. Es wäre besser, wenn wieder alles gut wäre.“

Lassen Sie uns einen Blick werfen in die „besseren Zeiten“ unseres Heimatortes. Als Burgdorf noch ein Landstädtchen war. Ackerbürger, Handwerker und Gewerbetreibende lebten dicht beieinander. Dazu ein paar Beamte und einige „Studierte“ wie die Pastoren, der Arzt und der Apotheker. Die große Welt war weit weg. Eine örtliche Zeitung gab es erst ab 1866.

Herabsetzung des weiblichen Geschlechts

An einem Ort solcher Idylle und Beschaulichkeit wurden noch vor hundert Jahren gesellschaftliche Ordnung, Lebensart und Umgangsformen besonders geachtet und gepflegt. Eigenartigerweise zog dabei das weibliche Geschlecht regelmäßig den Kürzeren. Da wird beispielsweise in der Provinz Hannover Anfang der 1920er Jahre die Zulassung von Frauen zum Richterberuf diskutiert. Der Präsident des Landgerichts Verden hält dies für völlig undenkbar, weil „die Fähigkeit unparteiischer und folgerichtiger Beurteilung bei den Frauen zumeist nur in sehr geringem Maße entwickelt ist oder ihnen ganz abgeht“. Der Landgerichtspräsident in Stade ahnt Schlimmes. Falls Frauen an richterlichen Entscheidungen beteiligt seien, würde dies „die Gefahr heraufbeschwören, dass die Beratungen der Gerichte sich endlos ausdehnen“. Und der Präsident des Landgerichts Hildesheim stellt kurz und kategorisch fest: „Eine völlige Gleichstellung erscheint für alle Zeiten unmöglich.“

Forderung nach Geschlechtertrennung

Auch in unserem Städtchen hat man offensichtlich ein recht eingleisiges Frauen- und Mädchenbild vor Augen. Im Mai 1876 diskutieren im Rathskeller vierzig Einwohner die örtlichen Schulverhältnisse. Sie kritisieren besonders, dass in der Rektorschule (Mittelschule) keine Trennung nach Geschlechtern eingeführt sei. Schon aus sittlichen Gründen müssten Jungen und Mädchen getrennt unterrichtet werden. Aber auch schulische Gesichtspunkte erforderten dies, denn von den Mädchen werde nicht das Maß an Wissen gefordert, wie es von der männlichen Jugend verlangt wird.

Im April 1893 teilt der Burgdorfer Gastwirt Adolf Wallbaum in einer Zeitungsanzeige mit, dass er das Schüt-

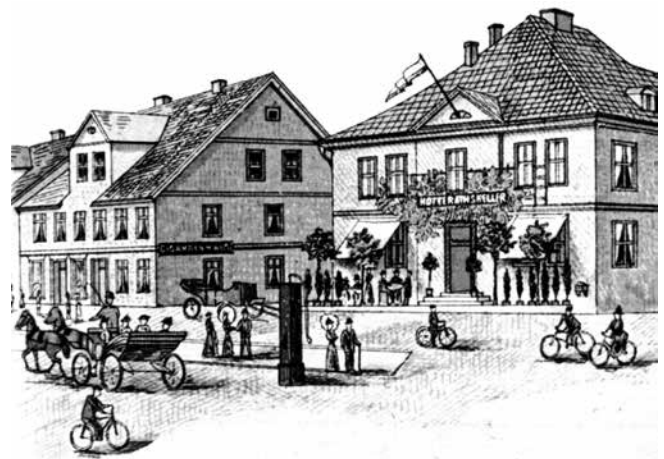
zenhaus übernommen und vollständig renoviert habe. Die vom Vorgänger angebotenen „Tanzlustbarkeiten mit Damenbedienung“ wolle er jedoch aufgeben, um auch dem „besseren Publikum“ den Besuch des Lokals zu ermöglichen.

Erste Damenturnabteilung

Im November 1906 gibt der Burgdorfer Männerturnverein in seiner Jahreshauptversammlung bekannt, dass der Verein nun auch eine Damen-Abteilung hat, der achtzehn junge Mädchen angehören. Das sieht allerdings nur auf den ersten Blick nach weiblicher Emanzipation aus. Denn die „Früh-Machos“ finden es gar nicht nötig, den Namen ihres Vereins zu ändern. Er heißt weiter Männer-Turnverein.

Auch das Burgdorfer Kreisblatt engagiert sich zur Wahrung der Moral. Im Jahre 1922 ist dort zu lesen: „Der sittlichen Erneuerung unseres Volkes dient es wahrlich nicht, wenn 14- bis 15-jährige Burgdorfer Mädchen auf die Tanzböden gehen, wo sie mit dem Erlernen der neuen Schiebertänze ihr Vergnügen finden.“

Erste Ansätze gesellschaftlicher Gleichstellung lässt die Burgdorfer Kinogeschichte erkennen. Während zur Eröffnung des Astoria-Kinos im März 1919 die jugendfreie Komödie „Moritz und das Liebespulver“ gezeigt wird, wagt sich das Kino zehn Jahre später an heikle Themen. Am 17. April 1929 ist in einer einmaligen Nachtvorstellung für Erwachsene der Film „Das erwachende Geschlecht“ zu sehen. Eine Zeitungsanzeige kündigt ein „Aufsehen erregendes Ereignis für Burgdorf und Umgegend“ an. Es handele sich um den „größten Sexual- und Aufklärungsfilm aller Zeiten“. Frauen sind – man staune – vom Kinobesuch nicht ausgeschlossen.



Das Rathaus im Jahr 1912

„Janni“ denkt noch lange nicht ans Aufhören:

Ioannis Sidiropoulos führt das „Restaurant Akropolis“

Im August 1969 kam der 1938 in der Nähe von Konstantia geborene Grieche Ioannis Sidiropoulos, mit seiner Frau Androniki nach Deutschland. Zehn Jahre später, im Juni 1979, übernahm er auf dem Burgdorfer Rubensplatz in den Räumlichkeiten der ehemaligen Diskothek „Zum Trommler“ von seinem kurzfristigen Vorgänger das „Restaurant Akropolis“.

Über die Stadtgrenzen hinaus bekannt

In kürzester Zeit machte sich Janni, wie ihn seine Gäste nennen, durch seine griechischen Spezialitäten einen Namen. In der Küche war er der Chef und achtete auf die gleichbleibende Qualität der Speisen und bereicherte gerne die Speisekarte mit Eigenkreationen. Das „Restaurant Akropolis“, das er gemeinsam mit seiner Frau Androniki führte, die die Kunden liebevoll Niki nannten, erwarb sich schnell über Burgdorfs Stadtgrenzen hinaus einen hervorragenden Ruf. Im September 1980 machte die Geburt ihres Sohnes Dimitri das Glück der beiden Wirtsleute perfekt. Durch den nahegelegenen damaligen Radiosender „Sender Zitrone“ kam der Moderator und Alleinunterhalter Herrmann Hoffmann oft mit seinen prominenten Gästen ins „Akropolis“. Karl Dall, Insterburg & Co., Iwan Rebroff und manch anderer Gast aus Funk und Fernsehen konnten sich von der griechischen Küche überzeugen.

Schmerzhafter Schicksalsschlag

Dass auch vor einer glücklichen Phase das Schicksal nicht Halt macht, musste Ioannis Sidiropoulos und sein



Ioannis Sidiropoulos

Sohn Dimitri schmerzlich erfahren. Im September 2007 verstarb plötzlich seine Frau Androniki. Auch die Corona-Krise machte vor dem griechischen Restaurant nicht halt. Ganze 18 Monate blieb das „Restaurant Akropolis“ geschlossen und konnte nur durch den weiterlaufenden Außer-Haus-Verkauf den Betrieb aufrecht erhalten. Viele Stammkunden hielten dem „Restaurant Akropolis“ die Treue. Nach diesen schwierigen Zeiten hatte sich das Restaurant wieder schnell erholt und erreichte dank seiner treuen Mitarbeiter bald wieder seinen gewohnten Standard. Der heute 84-jährige Ioannis Sidiropoulos denkt noch lange nicht ans Aufhören. Solange er gesund und fit ist, möchte er das Restaurant weiterführen.

Helmut Steinseifer

... wir kennen uns vom Sehen.



exklusive Brillenmode · Sonnenbrillen · Kontaktlinsen

VIRKUS
Optik

Marktstraße 12 · 31303 Burgdorf · Fon: 0 51 36 - 53 55 · www.virkus-optik.de



Am 25. Februar im StadtHaus:

Comedy-Duo „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“ mit neuen Programm „Gleich knallt´s“

Am Samstag, 25. Februar, setzen das StadtHaus, der VVV, das JohnnyB. und der Verein für Kunst und Kultur in Burgdorf (VKK) ihre KabarettComedy-Reihe mit einem Auftritt des Comedy-Duos „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“ fort. Eintrittskarten gibt es bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2, und www.reservix.de.

Entwaffnend komische Kleinkunst

Hinter dem ungewöhnlichen Namen verbergen sich Wiebke Eymess und Friedolin Müller, die ihre gang eigene Form des Kabarett gefunden haben. Im StadtHaus (Sorgenser Str. 31) präsentieren die beiden Künstler um 20.00 Uhr in ihrem neuen Programm „Gleich knallt´s“ entwaffnend komische bis romantisch-melancholische, politisch-agitierende bis kalauernd versöhnliche, junge Kleinkunst.

Wenn sich das real-fiktive Liebespaar nicht gerade äußerst unterhaltsam verquatscht, singen und tanzen sie selbstkomponierte Lieder, spielen auf der Lichtorgel und führen eine Smartphonie auf. Ein Knaller folgt auf den anderen. Aber ganz leise.

Neues Buch von Dieter Heun und Heidi Rust:

„... wie gerne bliebe ich doch hier — Bedeutende Burgdorfer und prominente Gäste“

Interessante Kapitel aus spektakulären Bereichen der Burgdorfer Geschichte aufzugreifen und für die Leserschaft in informativen Darstellungen unterhaltsam aufzubereiten, das ist den beiden Hobby-Historikern Dieter Heun und Heidi Rust in ihren gemeinsam verfassten Büchern wiederholt erfolgreich gelungen. Jetzt ist das 12. Werk des Autorenduos erschienen. Für dessen Herausgabe zeichnen der VVV und der Förderverein Stadtmuseum Burgdorf verantwortlich.

Die 295 Seiten umfassende Publikation trägt den Titel „... wie gerne bliebe ich doch hier – Bedeutende Burgdorfer und prominente Gäste“. Das im DIN A5-Format erschienene Buch ist zum Preis von 16,00 Euro bei Bleich Drucken und Stempeln (Braunschweiger Str. 2, Mitglieder des VVV nur dort: 15,00 Euro), Buchhandlung FreyRaum (Marktstraße 54) und Wegeners Buchhandlung (Marktstraße 65) sowie im Stadtmuseum (Schmiedestraße 6) und in der KulturWerkStadt (Poststraße 2) zu den gewohnten Öffnungszeiten erhältlich.

265 Kurzporträts

In ihrem neuen „Burgdorf-Buch“ stellen die Autoren in Kurzporträts 265 bekannte und allseits geschätzte Personen und Einrichtungen vor, die eines gemeinsam haben: eine Beziehung zu Burgdorf. Da ist zunächst die große Zahl prominenter, teils weltbekannter Frau-

Träger renommierter Preise

Das Duo erhielt zahlreiche renommierte Preise (z.B. Scharfrichterbeil, Münchner Kaktus, Stuttgarter Besen) und trat u.a. in der ANSTALT (ZDF) auf. Die Münchner AZ nannte es „Ein Muss für Freunde der Kleinkunst.“, und die strenge Passauer Neue Presse urteilte: „Wiebke Eymess und Friedolin Müller sind alles in einem. Sie sind beide fantastische Musiker, sie sind urkomische Komödianten und Situationskomiker, sie sind Sprachakrobaten und Vieldiskutierer und sie vollführen zusammen nicht zuletzt eine ganz wundervolle Parodie auf das junge Akademiker-Paar von heute.“



Comedy-Duo „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“

en und Männer, die in Burgdorf geboren sind, dort wohn(t)en oder nachhaltig mit der Stadt verbunden sind.

Für das Ansehen und die Wertschätzung der Stadt ebenso bedeutsam sind die zahlreichen berühmten Gäste aus den Bereichen der Politik, der Kirche, der Kunst, des Sports, des Theaters und des Films, die im Laufe der Jahre ihren Weg nach Burgdorf gefunden haben. Darunter befanden sich Könige und Herzöge – zum Beispiel Friedrich der Große (der „Alte Fritz“) –, Bundespräsidenten und Bundeskanzler, angesehene Künstler, herausragende Schriftsteller und weltbekannte Stars aus dem Showbusiness.



Der spätere Bundeskanzler Willy Brandt gehörte zu den berühmtesten Besuchern der Stadt



Veranstaltungszentrum

SH
B StadtHaus
Burgdorf



Sorgenser Straße 31
31303 Burgdorf
Telefon
(0 51 36) 972 14 18



VERANSTALTUNGEN • TAGUNGEN
SEMINARE • MESSEN
FAMILIENFEIERN • BÄLLE

Sponsoren:





Gemeinsam durch die Energiekrise

Die steigenden Energiekosten beunruhigen Sie?
Fragen zu Ihren Abschlägen oder zum Energiesparen
rauben Ihnen den Schlaf?

Nur gemeinsam kommen wir durch diese Energiekrise,
sprechen Sie uns an, im persönlichen Gespräch finden
wir eine Lösung.



**STADTWERKE
BURGDORF**

Wir sorgen für Sie.



05136 9714-0

info@sw-burghdorf.de

www.stadtwerke-burghdorf.de